© Max Rieder

Masterplan Hauptbahnhof Sonnwendviertel

Wien, Österreich

Christian Eppensteiner. Christa Huber.

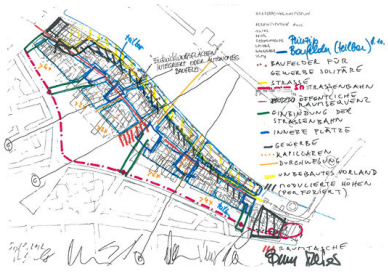
Planung

2012 - 2013

Masterplan Hauptbahnhof Sonnwendviertel
2012 competition, invited, selected, cooperativ

Alternativen zum klassischen Masterplan. slowmotion, Quartierscharakter, öffentliche Raumqualitäten, Nutzungsmischung, belebter Stadtsockel

Auf dem Gelände des ehemaligen Südbahnhofs entsteht der neue Wiener Zentralbahnhof. Die gesamte Fläche von 38 ha wird durch Teilquartiere strukturiert, deren besondere Geometrien durch die Bahn und Autoverkehr vorgegeben sind. Eines dieser Quartiere - das Sonnwendviertel mit 12 ha Größe, schwieriger Konfiguration und Anbindungsmöglichkeit stellt für die bisherige Wiener Planungspraxis einen Pilotversuch dar.
Zur Revision des bisherigen Masterplanes wendet die Arbeitsgruppe als neues Verfahrensparadigma das „kooperative Verfahren“ an, das auf maxRIEDERs Grundsatz „Stadt ist kooperativ zu entwickeln…“ zurückgeht. In zahlreichen Workshops wurde gemeinsam eine Strukturwidmung und Bebauungstruktur entwickelt, welche elastisch, aber raumbildend und nutzungsflexibel eine lebendige Stadt zu konstituieren vermag. Die Architekten schaffen umfangreiche Bewegungsmöglichkeiten, vielfältige Raumqualitäten und unterschiedlichste Raumidentitäten. Der Bezirk spricht von einer Jahrhundertchance.

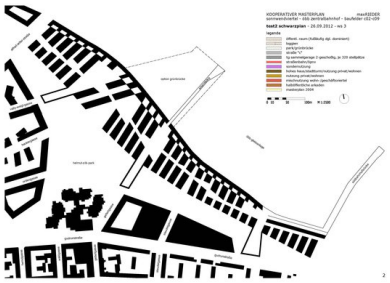


© Max Rieder

© Max Rieder

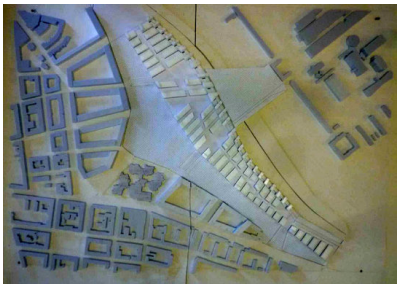
© Max Rieder

Masterplan Hauptbahnhof
Sonnwendviertel

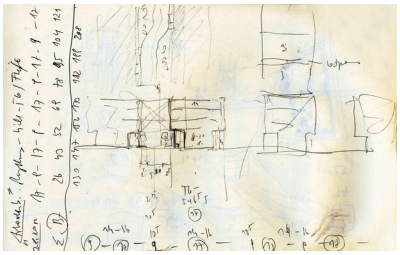


© Max Rieder

© Max Rieder



© Max Rieder



© Max Rieder